



Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



Landesbetrieb für Statistik
und Kommunikationstechnologie
Niedersachsen



TourismusMarketing
niedersachsen

Land zählt zu den Gewinnern im Deutschland-Tourismus

03.03.2010
Nr. 039

Bode: Niedersachsen beliebtestes Reiseland im Norden

HANNOVER. Eine positive Bilanz des Tourismusjahres 2009 hat Wirtschaftsminister Jörg Bode heute bei der Vorstellung der Jahreszahlen in Hannover gezogen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl der Übernachtungen um 1,9 Prozent auf insgesamt 37,6 Millionen an und hat damit alle Prognosen übertroffen. „Mit diesem Spitzenergebnis setzen wir den Aufwärtstrend des Tourismus in Niedersachsen erfolgreich fort. Niedersachsen ist es gelungen, sich in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld zu behaupten und seine Marktposition auszubauen. Damit zählt das Land im Jahr 2009 zu den Gewinnern im Deutschland-Tourismus“, sagte Bode.

Niedersachsen profitierte 2009 vom Trend zum Urlaub im eigenen Land und konnte das Jahr mit dem besten Ergebnis seit der Expo 2000 abschließen. Im Vergleich der Bundesländer bleibt Niedersachsen hinter Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen auf Platz vier und behauptet seine Spitzenposition unter den norddeutschen Reisezielen. Bei den Umfragen der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) ist Niedersachsen bundesweit hinter Bayern bei den Urlaubsreisen der Deutschen auf Platz zwei. Im Gegensatz zum Süden Deutschlands, der über 2,5 Millionen Übernachtungen zum Vorjahr verloren hat, konnte der Norden die Marktanteile kontinuierlich weiter ausbauen und über zwei Millionen neue Gäste dazu gewinnen.

Kontakt:
Christian Haegele
☎ (0511) 120-5426



Nach Angaben des Landesbetriebs für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) konnten Niedersachsens Urlaubsdestinationen punkten und sich insgesamt weiter positiv entwickeln.

Gewinner sind insbesondere die Ostfriesischen Inseln (+ 114.446 Übernachtungen) und der Harz (+ 40.970 Übernachtungen). „Diese Zahlen belegen, dass sich die niedersächsischen Urlaubsregionen auch in wirtschaftlich schweren Zeiten mit ihrer attraktiven Produktpalette und einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis auf dem Reisemarkt hervorragend behaupten konnten“, so Bode. Der Minister betonte in diesem Zusammenhang die hohe Bedeutung des Tourismus als einen zentralen Wirtschaftsfaktor und Jobmotor mit rund 360.000 Beschäftigten sowie einem Bruttoumsatz von jährlich mehr als 14 Milliarden Euro.

Zu leichten Rückgängen ist es in Regionen und Städten gekommen, die stark von den Geschäfts- bzw. Auslandsreisen geprägt sind. Die Zahl der ausländischen Übernachtungen ist 2009 um zwei Prozent zurück gegangen. Im Vergleich zu anderen deutschen Städtedestinationen stehen Niedersachsens Städte allerdings gut dar (Hannover -2,4 Prozent, im Vergleich Stuttgart: -11,1 Prozent) und beweisen, dass die rein privaten Urlaubsreisen dazu beigetragen haben, den rückläufigen Trend zu kompensieren.

Die Positionierung am Markt mit Produkten zur Saisonverlängerung neben den traditionellen und bilanzstarken Ferienzeiten wurde in 2009 weiter ausgebaut. Besonders in den Monaten Oktober bis Dezember konnten die Regionen nochmals um 1,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gewinnen.

„Für das Jahr 2010 sehen wir uns angesichts der Stärke des niedersächsischen Tourismus gut aufgestellt. Kundenbindung durch Qualität und zielgruppengerechtes Marketing werden stetiger Begleiter in 2010 sein“, so Carolin Ruh, Geschäftsführerin der TourismusMarketing Niedersachsen (TMN).

Selbstvertrauen geben die Prognosen der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK): Deutschland steht auch in 2010 im Zeichen der Krise vor einem schwierigen Jahr, die Reiseabsichten der Deutschen für die Haupturlaubsreisen nach Niedersachsen sind allerdings vielversprechend: 1,7 Millionen Urlauber (+5,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) wollen 2010 ihren Urlaub in Niedersachsen verbringen.

Die vollständige Präsentation der Tourismusbilanz 2009 ist im Internet unter www.mw.niedersachsen.de als Anlage zu dieser Presseinformation abrufbar.